



FRÜHJAHR 2025

Alibri

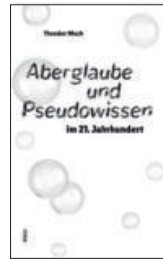
Das Ende der Ära des Zwischenbuchhandels,

liebe Kolleginnen und Kollegen, zeichnet sich ab. Zum Jahreswechsel war aus Erfurt zu hören, dass Titel ausgelistet und Buchhandlungen mit zu geringem Umsatz nicht mehr täglich angefahren werden. Für den Alibri Verlag haben sich im Laufe des Jahres jedoch völlig andere Probleme ergeben: Das Bestellwesen des einstmals größten und am besten organisierten Barsortimentes funktioniert nicht mehr. Für uns hat das zur Folge, dass es immer wieder Phasen gibt, in denen 20-25% unserer bei Zeitfracht gelisteten lieferbaren Titel die Meldenummer 15 haben. Selten verkaufte Wissen-schaftstitel ebenso wie durchschnittlich verkäufliche Back-

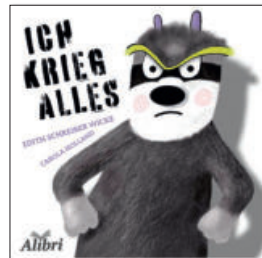
list-Titel und gut gängige Neuerscheinungen. Die Funktion des Barsortimentes, den stationären Buchhandel durch tägliche Lieferung nicht vorrätiger Titel bei der Kundenbindung zu unterstützen, wird so nicht erfüllt. Liebe Kolleginnen und Kollegen, bitte schauen Sie, wenn ein Titel länger mit „15“ abgemeldet wird, auf unserer Webseite nach oder rufen Sie in unserer Auslieferung, der Werkstatt, an. Es liegt in unser beider Interesse, dass Kund:innen die gewünschten Bücher bei Ihnen bekommen (und nicht im Regenwald).

Ihr Alibri Verlag

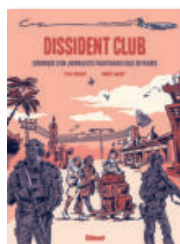
Unser Frühjahrsprogramm



Neuerscheinung
Bild und Kunst / Sachbuch
Seite 3-10



Neuerscheinung
Kinderbuch
Seite 11



Bereits angekündigt
Seite 13



Alice Juraschek

Verdächtig unverdächtig

Frauen als Türöffnerinnen in rechte Gedankenwelten

ca. 208 Seiten | kartoniert | Euro ca. 17.-

ISBN 978-3-86569-425-6

Erscheint Mai 2025



Verdächtig unverdächtig

Wenn über die rechte Szene gesprochen wird, wird meist übersehen, dass dort auch das eine oder andere weibliche Gesicht zu finden ist. Doch selbst wenn der Blick auf bekannte Aktivistinnen wie Alice Weidel (AfD), Sigrid Schüssler (ehem. NPD) oder Beate Zschäpe (NSU) fällt, werden diese eigenartigerweise als harmloser wahrgenommen als ihre männlichen Gesinnungsgenossen. Dabei tragen Frauen vor allem über die sozialen Medien ganz wesentlich dazu bei, dass sich erzkonservative bis extrem rechte Bilder und Diskurse in die Mitte der Gesellschaft ausbreiten.

Alice Juraschek betrachtet, auf welche Weise dies geschieht und warum es funktioniert. An welche Narrative können die Frauen anknüpfen? Wie gelingt es ihnen, ihre emotionalisierenden Botschaften zu platzieren? Welche tief verankerten Rollenbilder tragen dazu bei, dass die dahinter stehende rechte Gesinnung nicht erkannt wird?

Autor:in

Alice Juraschek leitet die Gleichstellungsstelle sowie die Beschwerdestelle nach AGG der Stadt Aschaffenburg. Sie ist seit mehr als 10 Jahren hauptberuflich in der Gleichstellungsarbeit tätig und befasst sich mit der Erarbeitung eines intersektionalen Ansatzes für diese Arbeit. Ihr besonderes Interesse gilt den Ursachen von antifeministischen und rechten Angriffen gegen Gleichstellungsprojekte und dem Umgang damit.

Ergänzungstitel



Merlin Wolf (Hrsg.)

Antifaschistische Pädagogik

298 Seiten | kartoniert | Euro 20.-

ISBN 978-3-86569-287-0



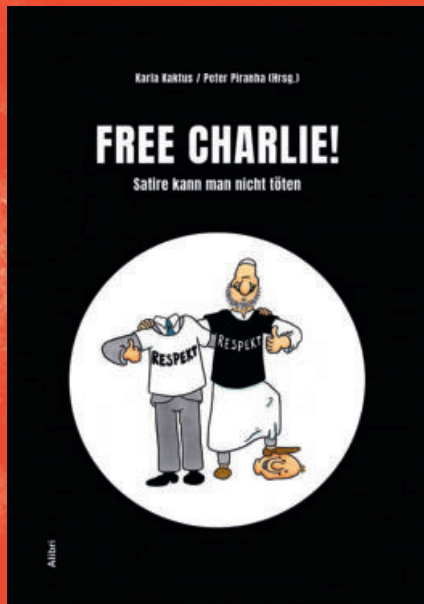
Hanna Vatter

Radikale Männlichkeit

Der narzisstische Charakter und seine Sehnsucht nach Autorität

243 Seiten | kartoniert | Euro 18.-

ISBN 978-3-86569-356-3



Karla Kaktus / Peter Piranha (Hrsg.)

Free Charlie!

Satire kann man nicht töten
132 Seiten | kartoniert | Euro 15,-
ISBN 978-3-86569-426-3

Erscheint am 7.1.2025



Free Charlie!

Der islamistische Anschlag auf das Satiremagazin *Charlie Hebdo* sollte nicht nur die Redaktion auslöschen, sondern zielte auf die Kunstform der Satire an sich. Zum 10. Jahrestag des Attentats zeigt dieser Band, dass Satire so einfach nicht getötet werden kann, und setzt damit ein Zeichen für die Freiheit.

Mit religionskritischen Zeichnungen u.a. von Ralf König, Dorthe Landschulz, Nadia Menze, Til Mette, Martin Perscheid, Oliver Ottitsch und Jacques Tilly sowie einem Essay von Michael Schmidt-Salomon über die Geschichte des „Gotteslästerungsparagrafen“ 166 StGB und seine fatalen Wirkungen bis heute.

Die Herausgeber:innen

Karla Kaktus und Peter Piranha geben das Buch *Free Charlie!* im Auftrag der gleichnamige Kampagne zur Abschaffung des „Gotteslästerungsparagrafen“ 166 StGB heraus.

Aus der Reihe,
Ambivalente Fotowandkonzepte:



»Es liegt **an UNS**, zu lachen, zu zeichnen,
unsere **Freiheiten** zu genießen, erhobenen **Hauptes** zu leben,
angesichts der **Fanatiker**, die uns ihre Welt der **Neurosen**
und der **Frustrationen** aufzwingen wollen.«

Richard Malka, Anwalt von *Charlie Hebdo*



Hier zur Kampagnenseite:
www.free-charlie.de

Der Kampagnenname *Free Charlie!* knüpft an den Slogan „Je suis Charlie!“ an, der nach dem Anschlag auf *Charlie Hebdo* populär wurde, skandalisiert dabei aber die Tatsache, dass die überlebenden Mitglieder der Redaktion von empfindlichen Haftstrafen bedroht wären, wenn für sie der deutsche § 166 StGB gelten würde. Schließlich haben ihre Zeichnungen Fundamentalisten dazu animiert, Terrorakte zu begehen, die den öffentlichen Frieden störten. Nach deutschem Recht müssten die verbliebenen Redaktionsmitglieder daher mit einer Geldstrafe oder gar einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren rechnen.



Man erkennt hieran leicht, dass § 166 StGB zu einer katastrophalen Umkehrung des Täter-Opfer-Prinzips führt: Denn selbstverständlich wird der öffentliche Friede nicht durch Künstlerinnen und Künstler gestört, die auf dem Boden des Grundgesetzes Religionen satirisch aufs Korn nehmen, sondern durch religiöse Fanatiker, die es nicht gelernt haben, auf Kritik in angemessener Weise zu reagieren.

Michael Schmidt-Salomon im Nachwort



Ein schmales Bändchen von großer rhetorischer Wucht. (...)

Sein Plädoyer ist - im Sinne des Wortes - eine „wahrhaftige“ empathische Anklage gegen Gleichmut und Gleichgültigkeit.

Vor allem aber eine fulminante Verteidigung der Meinungsfreiheit und des Rechts, sich über Gott lustig zu machen - falls es ihn gibt.

Helmut Ortner über *Das Recht, Gott lächerlich zu machen* von Richard Malka



Richard Malka
Das Recht, Gott lächerlich zu machen
 Aus dem Französischen
 übersetzt von Lou Marin
 95 Seiten | Klappenbroschur | Euro 10.-
 ISBN 978-3-86569-383-9





Karsten Krampitz / Albert Scharenberg (Hrsg.)

„Dran! Dran! Dran!“

Thomas Müntzer, der Bauernkrieg und die Entblößung des falschen Glaubens
ca. 160 Seiten | Abbildungen | kartoniert | Euro ca. 15.-
ISBN 978-3-86569-427-0

Erscheint März 2025



„Dran! Dran! Dran!“

Er kämpfte gegen die „Gottlosen“ seiner Zeit: der Theologe, Pastor und Revolutionär Thomas Müntzer. Gegen die Bischöfe, die die Vergebung der Sünden gegen eine schnöde Geldzahlung versprachen; gegen die Adligen und Pfaffen, die die notleidenden Bauern auspressten, um ihr Leben im Luxus zu finanzieren; gegen die Patrizier, die in den Städten mit ihrem wachsenden Reichtum prasselten; gegen die Fürsten, denen jedes Mittel der Gewalt recht war, solange es nur dazu diente, ihre Herrschaft aufrechtzuerhalten; gegen den Reformator Martin Luther, der von der Kanzel bedingungslose Unterwerfung predigte.

Wer aber war Thomas Müntzer? Welche Rolle spielte er für die Reformation, für die christliche Liturgie, für den großen Bauernkrieg? Die Essays in diesem Band erwecken seine Zeit zum Leben – und stellen sich der Frage, wer heute die Gottlosen sind, von denen er vor 500 Jahren sprach.

Daneben enthält der Band auch drei Texte von Thomas Müntzer (Die Fürstenpredigt, Manifest an die Mansfeldischen Bergknappen, Die Hochverursachte Schutzrede) sowie Texte zur Rezeption des Revolutionärs.

Die Herausgeber

Karsten Krampitz, Dr. phil., studierte Geschichte, Germanistik und Politikwissenschaften an der Humboldt-Universität in Berlin. Promotion zum Thema des Verhältnisses von Staat und Kirche in der DDR. Zahlreiche literarische und wissenschaftliche Publikationen. Bei Alibri erschien u.a. *„Jedermann sei untertan“*. *Deutscher Protestantismus im 20. Jahrhundert* (2017).

Albert Scharenberg, Dr. phil., Historiker und Politikwissenschaftler, ist Produzent und Ko-Moderator des Podcasts *Rosalux History*. Er hat mehrere Bücher veröffentlicht, darunter *Martin Luther King: Ein biografisches Porträt* (Herder Verlag), und arbeitet für die Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Ergänzungstitel



Reinhold Lewin

Luthers Stellung zu den Juden

Ein Beitrag zur Geschichte der Juden in Deutschland
während des Reformationszeitalters
Hrsg. von Karsten Krampitz
182 Seiten | kartoniert | Euro 16.-
ISBN 978-3-86569-279-5



Martin Luther

Von den Juden und ihren Lügen

Luthers jüdenfeindliche Schriften, Band 1
Hrsg. Karl-Heinz Büchner, Bernd Kammermeier,
Reinhold Schlotz, Robert Zwilling
Vierte, korrigierte Auflage | 347 Seiten | kartoniert | Euro 22.-
ISBN 978-3-86569-196-5



Ralf Hutter

Täglicher Kinderraub

Wie Gerichte und Jugendämter systematisch Trennungsfamilien zerstören

ca. 160 Seiten | kartoniert | Euro ca. 15.-

ISBN 978-3-86569-431-7

Erscheint März 2025



Täglicher Kinderraub

Jedes Jahr verlieren in Deutschland Zehntausende Minderjährige den Kontakt zu einem Elternteil, weil der andere Elternteil mit ihnen wegzieht. Die Familiengerichte müssten das eigentlich verhindern, denn ihr Hauptzweck ist der Schutz der Kindesinteressen, und zudem steht die Familie laut Grundgesetz „unter dem besonderen Schutz des Staates“, doch die Gerichte winken diese Fälle meistens durch. Auch die Jugendämter schützen trotz ihres gesetzlichen Auftrags, sich für die Kinder einzusetzen, dieses Vorgehen, bei dem es mehr oder weniger dem Zufall überlassen wird, ob einem Kind der Kontakt zum zweiten Elternteil erhalten bleibt. Eigentlich stehen Kinderrechte über Elternrechten, doch die Praxis wird dem nicht gerecht.

Der Journalist Ralf Hutter legt Ausprägungen und Hintergründe dieses Dauerskandals dar und zeigt so, dass an deutschen Familiengerichten der kinderfeindliche Grundrechtsbruch Alltag ist.

Der Autor

Ralf Hutter arbeitet in Berlin als Freier Journalist fürs Öffentlich-Rechtliche Radio sowie für diverse Zeitschriften, Zeitungen und Online-Medien. Bei Alibri erschienen: *Der Hausherr gibt es, der Hausherr nimmt es* (2023).

Vom selben Autor



Ralf Hutter

Der Hausherr gibt es, der Hausherr nimmt es

Profitgier und Verdrängung im christlichen Immobiliengeschäft

220 Seiten | kartoniert | Euro 18.-

ISBN 978-3-86569-389-1



Joseph Capellini

Einführung in das Pastafariturum

ca. 184 Seiten | kartoniert | Euro ca. 16.-

ISBN 978-3-86569-424-9

Erscheint März 2025



Einführung in das Pastafariturum

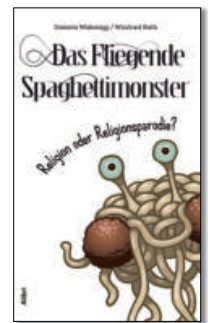
Die *Einführung in das Pastafariturum* gilt als moderner Klassiker nicht nur der pastafarischen Theologie, sondern der Theologie insgesamt. Joseph Capellini hat diese Einführung in der Absicht verfasst, den Glauben neu zu verstehen, ohne ihn umständlich auszulegen. Denn oft mündete dies in ein Gerede, das nur mühsam eine völlige geistige Leere verdeckte.

Den Lesern, wo sie selbst auch stehen mögen, wird verständlich gemacht, wie Glaube sich unter den geistigen Bedingungen unserer Zeit darstellt, was Glaube im Sinne des Evangeliums ist. Darüber hinaus ist diese Einführung ein Dokument der stürmischen Niederlegung alter interreligiöser Barrieren. Die theologischen Fundamente, die Capellini mit diesem Werk geschaffen hat, belegen, dass im Pastafariturum eine feste Basis für interreligiösen Dialog besteht.

Der Autor

Joseph Capellini studierte Religionsgeschichte, Religionsphänomenologie und Theologie. Er ist einer der ersten pastafarischen Theologen und trug entscheidend dazu bei, die neue Religion auch für Nichtpastafari zu öffnen. Als Gründungsdirektor des Kircheninstituts widmet er sich der enzyklopädischen Erfassung der Religionen und der Förderung des interreligiösen Dialogs.

Ergänzungstitel



Daniela Wakonigg / Winfried Rath

Das Fliegende Spaghettimonster

Religion oder Religionsparodie?

145 Seiten | Abbildungen | kartoniert | Euro 12.-

ISBN 978-3-86569-272-6



Hans Albert

Zur Analyse und Kritik der Religionen

172 Seiten | kartoniert | Euro 12.-

ISBN 978-3-86569-270-2



Franz Josef Wetz

WerteWirrWarr

Das Unverzichtbare in unversöhnlichen Zeiten

ca. 160 Seiten | kartoniert | Euro ca. 15.-

ISBN 978-3-86569-444-7

Erscheint März 2025



WerteWirrWarr

Wie viel Gemeinschaft braucht die liberale Demokratie, um bestehen zu können? Die Freiheit, gewachsene Identitäten, Gruppen und Gemeinschaften repressionsfrei hinter sich lassen zu können, ist eine zentrale Errungenschaft moderner Gesellschaften. Zugleich ist sie Voraussetzung dafür, dass unterschiedliche Lebensstile friedlich koexistieren können. Andererseits aber kann die liberale Demokratie ohne solidarische Kollektive nicht überleben. Denn Gleichgültigkeit gegenüber gemeinschaftlichen Aufgaben beeinträchtigt das freiheitliche Gemeinwesen, das auf aktive Bürgerschaft angewiesen bleibt.

Franz Josef Wetz lotet einen Weg zwischen Gemeinwohl und Selbsterfüllung aus. Angesichts unversöhnlicher Debatten um Werte und Identität sucht er nach unverhandelbaren Rahmenwerten, die Freiheit und Vielheit garantieren.

Der Autor

Franz Josef Wetz, geboren 1958, bis 2024 Professor für Philosophie und Ethik in Schwäbisch Gmünd; Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der *Giordano-Bruno-Stiftung*. Zahlreiche Publikationen, u.a. *Illusion Menschenwürde* (2005), *Baustelle Körper* (2009), *Staunen* (2024). Bei Alibri erschienen 2014 *Rebellion der Selbstachtung* (2. Auflage 2018), 2016 *Exzesse*, 2018 *Tot ohne Gott* (3. Auflage 2021) und 2020 *Keine Liebe ohne Lüge*.

Inhalt

Wie viel Freiheit verträgt die Demokratie? – Grenzen des Pluralismus • Wie viel Menschenwürde und Menschenrecht gibt es? – Höchster Wertekanon in theoretischer Bedrängnis • Wie viel Hilfe verdienen Fremde? – Argumente für Solidarität • Wie viel Religion braucht die Ethik? – Gottlose Moral • Wie viel Natur steckt in Kultur und Ethik? – Selbstbehauptung menschlicher Sinnwelten

Empfehlung



Hans-Albert-Institut / Giordano-Bruno-Stiftung (Hrsg.)

Wir irren uns empor

Eine Essay-Sammlung

113 Seiten | kartoniert | Euro 10.-

ISBN 978-3-86569-422-5



Hans-Albert-Institut / Bundesarbeitsgemeinschaft

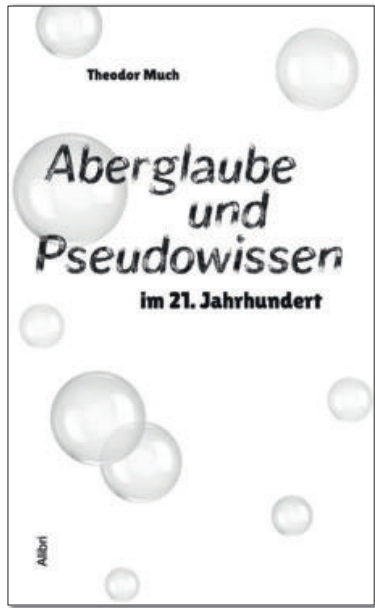
Humanistischer Studierender (Hrsg.)

Was ist rational?

Eine Essay-Sammlung

142 Seiten | kartoniert | Euro 10.-

ISBN 978-3-86569-217-7



Theodor Much

Aberglaube und Pseudowissen im 21. Jahrhundert

ca. 120 Seiten | kartoniert | Euro ca. 14.-

ISBN 978-3-86569-423-2

Erscheint März 2025



Aberglaube und Pseudowissen im 21. Jahrhundert

Was bedeutet es für eine Gesellschaft, wenn über 40% der Bevölkerung daran glaubt, dass ein vierblättriges Kleeblatt Glück bringt? Wenn ein Drittel meint, Homöopathie sei gleich wirksam wie die konventionelle Medizin? Wenn in Deutschland noch die Hälfte der Menschen davon ausgeht, dass es menschliche „Rassen“ gibt, obwohl dieses Konzept in der Biologie schon vor 50 Jahren aufgegeben wurde?

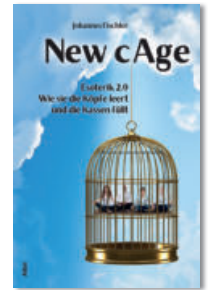
Theodor Much untersucht die gängigsten Formen von Aberglauben und vermeintlichem Wissen, die im 21. Jahrhundert noch weit verbreitet sind. Dabei stößt er auf lieb gewonnene Illusionen, auf irritierende Geschäftsmodelle und gefährliche Ideologien.

Der Autor

Theodor Much wurde 1942 in Tel Aviv geboren; 1956 kehrten seine Eltern nach Wien zurück. Nach einem Studium der Medizin war er am Hanusch-Krankenhaus Wien tätig. Von 1990 bis 2020 war er Präsident der jüdisch-liberalen Gemeinde *Or Chadash* (Neues Licht) Wien und im interkonfessionellen Dialog tätig. Neben Fachpublikationen veröffentlichte er zahlreiche politische und literarische Schriften.

Bei Alibri erschienen die satirischen Erzählbände *Willkommen im Jenseits* (2013) und *Interview mit Gott* (2023) sowie *Geschäfte mit dem Nichts. Risiko Scheinmedizin* (zus. mit Edmund Berndt, 2021).

Ergänzungstitel



Johannes Fischler

New Cage

Esoterik 2.0 – Wie sie die Köpfe leert und die Kassen füllt

Überarbeitete Neuauflage

297 Seiten | kartoniert | Euro 20.-

ISBN 978-3-86569-277-1



Merlin Wolf

Zur Kritik der irrationalen Weltanschauungen

Religion - Esoterik - Verschwörungstheorie - Antisemitismus

202 Seiten | kartoniert | Euro 18.-

ISBN 978-3-86569-187-3



Yannick Maria Reimers

Die Rätsel vom verlorenen Leuchten

Abenteuerreise durch die Vielfalt

ca. 80 Seiten | gebunden | Euro ca. 18.-

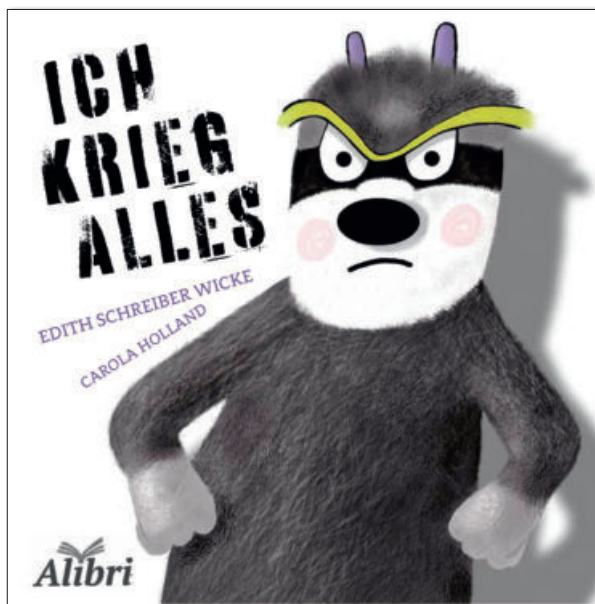
Ab 6 Jahren

ISBN 978-3-86569-395-2

Erscheint Frühjahr 2025



Die schüchterne Blume Maxie und ihr Begleiter, der kluge kleine Stern, begeben sich auf eine Abenteuerreise durch die Träume, um die Rätsel vom verlorenen Leuchten zu lösen! Dabei sammeln die beiden durch jeden Traum wertvolle Lebenserfahrungen. Durch vielfältige Begegnungen – mit vergessenen Fantasiewesen, einem angehenden Schmetterling, einem überangepassten Chamäleon, den machthungrigen Sonnen, einem überforderten Funken oder einem ausgenutzten Delfin – lernen sie die Welt und sich selbst verstehen. Ein humorvolles, berührendes Mitmach-Buch für kleine und große Kinder, die sich selbst entdecken und glücklich leben wollen!



Edith Schreiber-Wicke

Ich krieg alles

Illustriert von Carola Holland

32 Seiten | gebunden | Euro ca. 16.-

Ab 4 Jahren

ISBN 978-3-86569-413-3

Erscheint März 2025



Grummelgroll erwacht mit schlechter Laune. So etwas kann schon vorkommen, wenn nach einem längeren Winterschlaf der Magen grollt und grummelt und dringend gefüllt werden will. Natürlich könnte Grummelgroll das reiche Nahrungsangebot des Frühlings für sich entdecken – so wie viele Tiere in seiner Umgebung. Aber wozu ist man so schön groß und stark? Da könnte man doch den anderen einfach wegnehmen, was man gern haben möchte ...
Eine Bilderbuch-Fabel als fabelhafte Möglichkeit, zu verstehen, was so oft falsch läuft. Mit dem hoffnungsvollen Ausblick, dass nicht nur Grummelgroll schlauer werden kann.



Michael Scholz

Antisemitische Verschwörungstheorien

Eine aktuelle Darstellung von Brunnenvergiftung bis Zinswucher

175 Seiten | Abbildungen | kartoniert | Euro 16.- | ISBN 978-3-86569-407-2

Die Juden beherrschen die Welt – das ist der Kerngedanke fast jeder antisemitischen Verschwörungstheorie. Jahrhundertlang wurde die jüdische Bevölkerung für jedes nur denkbare Übel, das die Menschen erdulden mussten, verantwortlich gemacht: schlechte Ernten, Naturkatastrophen, epidemische Krankheiten. Ende des 19. Jahrhunderts entstand dann die Vorstellung, dass eine jüdische Weltverschwörung die Welt ins Chaos stürzen wolle.

Michael Scholz zeichnet die Entwicklung nach, in der die Juden von Sündenböcken zu den geheimen Beherrschern der Welt gemacht wurden. Er stellt die gängigsten Verschwörungstheorien mit antisemitischem Einschlag vor und erläutert die dahinterstehenden Vorurteile.



Nadia Menze

Zur Anatomie der Karikatur

120 Seiten | gebunden | Euro 18.- | ISBN 978-3-86569-421-8

Was darf Satire? Dürfen Karikaturen scharf, böse und politisch unkorrekt sein? Wer darf mit Spott überzogen werden? Wer definiert die Grenzen, innerhalb derer gelacht werden darf? Ist eine Zeichnerin verantwortlich für das, was sie mit einer Karikatur aussagen möchte, oder zusätzlich auch für das, was möglicherweise in diese hineingelesen werden könnte?

An der Beantwortung dieser Fragen lässt sich ablesen, wie die betreffende Person, aber auch wie die Gesellschaft zu Satire und Karikatur steht. Nadia Menze erläutert in acht illustrierten Kapiteln die Zutaten einer guten Karikatur – und beantwortet die Fragen damit auf ihre Weise.



Bebel Abreu | Carol Ito | Helô D'Angelo (Hrsg.)

Buhuu Boys

Wahre Geschichten über toxische Männlichkeit

Aus dem brasilianischen Portugiesisch übersetzt von Michael Kegler

96 Seiten | Klappenbroschur | Euro 18.- | ISBN 978-3-86569-404-1

Buhuu Boys werden nicht erwachsen, sie gehen leichtfertig mit Gefühlen um, sind unehrlich, manipulativ, egozentrisch, haben keinen Plan davon, wie man eine Beziehung führt, ohne andere zu verletzen – und heulen dann noch rum. Weinen ist erlaubt, aber mündig werden bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und ein solches Verhalten abzulegen. Wollen Buhuu Boys nicht auch selbständiger und glücklicher werden, schöne und konstruktive Beziehungen haben? Und wer will sich schon blamieren, indem er ewig ein Buhuu Boy bleibt? Buhuu Boys tun nicht nur Anderen, sondern auch sich selbst weh.



Weiblich geboren

Eine Bildersammlung zur Benachteiligung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts

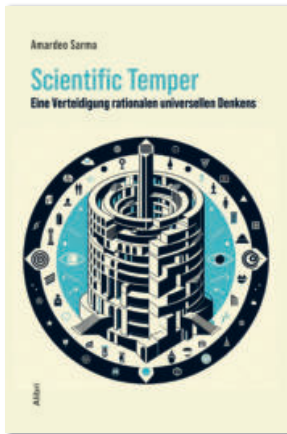
Herausgegeben von der Gutenbergschule Frankfurt

Einleitung von Joachim Valentin

93 Seiten | Klappenbroschur | Euro 18.- | ISBN 978-3-86569-409-6

Weiblich geboren zu sein, bedeutet alltägliche Einschränkung, Benachteiligung, Diskriminierung. Die Spanne der erniedrigenden Erfahrungen reicht von der schlechteren Entlohnung für die gleiche Arbeitsleistung bis hin zu körperlicher Gewalt. Die in diesem Band dargestellten Kunstwerke befassen sich mit der gesamten Bandbreite dessen, was es konkret heißen kann, weiblich geboren zu sein.

Die dem Buch zugrundeliegende Ausstellung wird März/April 2025 im Haus am Dom in Frankfurt zu sehen sein.



Amardeo Sarma

Scientific Temper

Eine Verteidigung rationalen universellen Denkens

ca. 240 Seiten | kartoniert | Euro ca. 18.- | ISBN 978-3-86569-400-3 | **Erscheint Mai 2025**

Wissenschaft steht unter Beschuss. Nicht nur von Seiten derer, die seit jeher Kritik und Rationalität als Angriff auf unhinterfragbare Autoritäten ansahen, sondern auch aus dem Lager derjenigen, die Wissenschaft bislang als Ratgeberin für den Weg in eine bessere Gesellschaft befragt hatten, werden ihre Ergebnisse zunehmend abgelehnt, wenn sie den eigenen Vorannahmen widersprechen.

Amardeo Sarma, Mitbegründer der ersten deutschsprachigen Skeptikerorganisation, stellt in seinem Plädoyer für die wissenschaftliche Methode ihre vielleicht wichtigste Funktion in den Vordergrund: Sie ist das perfekte Werkzeug, um Wunschenken zu verhindern. Anhand klassischer skeptischer Themen und aktueller politischer Kontroversen zeigt Sarma, welchen Wert eine wissenschaftliche Analyse hat.



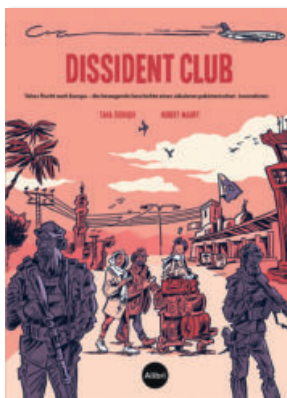
Tobias Wolfram / Felix Urban / Michael Tezak

Produktives Streiten

Wege zu einer besseren Debattenkultur

ca. 136 Seiten | kartoniert | Euro ca. 14.- | ISBN 978-3-86569-406-5 | **Erscheint März 2025**

Die Diskussionskultur befindet sich in einer Krise: Anstatt produktiv miteinander zu streiten, wird gegeneinander angedredet. In den immer aggressiver ausgetragenen gesellschaftlichen Auseinandersetzungen der Gegenwart verliert rationaler Diskurs zunehmend an Boden. Dabei untergräbt der Verlust dieser zivilisatorischen Errungenschaft die Fundamente des aufklärerischen Projektes. Denn wo vermeintlich korrekte Gesinnung zur Voraussetzung des offenen Gedankenaustauschs wird, verliert die Demokratie als Ganzes: Die moralisierende Zurückweisung fundierter Kritik entfremdet den gesellschaftlichen Diskurs von der Realität. Deshalb halten die Autoren ein Plädoyer für den produktiven Streit als Werkzeug des Erkenntnisgewinns.



Taha Siddiqui

Dissident Club

Tahas Flucht nach Europa. Die bewegende Geschichte eines pakistanischen Journalisten

Aus dem Französischen übersetzt von Andreas Kyriacou

264 Seiten | gebunden | Euro ca. 29.- | ISBN 978-3-86569-416-4 | **Erscheint März 2025**

Als Tahas Eltern Pakistan in Richtung Saudi-Arabien verlassen, hoffen sie auf ein besseres Leben. Da sein Vater sich dort radikalisiert, wird der Alltag des kleinen Taha von einem strengen Auslegung des Islams bestimmt. Doch Taha emanzipiert sich und wird Journalist bei einem „ketzerischen“ Sender. So wird er zur Zielscheibe der Regierung, am Schluss bleibt nur noch die Flucht. Dissident Club lässt uns in Tahas bewegendes Leben eintauchen und die gesellschaftliche Zerrissenheit Pakistans der letzten dreißig Jahren erleben.



Cyndia Hartke

Die Grummelhummel

Mission Moor

32 Seiten | gebunden | Euro ca. 16.- | ab 5 Jahren | ISBN 978-3-86569-412-6 | **Erscheint März 2025**

Die Grummelhummel hat richtig schlechte Laune: Sie ist hungrig und alle ihre Lieblingsblütenpflanzen sind verschwunden! Ihre Freunde Regenwurm, Feuerwanze, Spinne und Ameise überreden sie, sich gemeinsam auf die Suche nach süßem Nektar ins mysteriöse Moor zu begeben. Doch im Moor ist nicht nur der Nektar knapp, sondern auch die Stimmung im Keller, wie ihnen der Schmetterling traurig verrät. Das Moor droht auszutrocknen! Zum Glück treffen sie die Moorhexe. Sie gibt ihnen den Rat, die durchgeknallten Tümpelfeem aufzusuchen. Die Feen weisen der Gemeinschaft durch zauberhafte Reime einen Weg, um das Moor zu retten. Und halten eine ganz besondere Überraschung bereit...



Feministisches Bündnis Heidelberg (Hrsg.)
Was kostet eine Frau?
 Eine Kritik der Prostitution
 Zweite, überarbeitete Auflage
 306 Seiten | kartoniert | Euro 19.-
 ISBN 978-3-86569-317-4



Naïla Chikhi /
 Rebecca Schönenbach (Hrsg.)
Ich will frei sein, nicht mutig
 FrauenStimmen gegen Gewalt
 Vorwort von Lale Akgün
 175 Seiten | kartoniert | Euro 16.-
 ISBN 978-3-86569-328-0



Masih Alinejad
Der Wind in meinen Haaren
 Mein Kampf für Freiheit im modernen Iran
 Zweite, korrigierte Auflage
 480 Seiten | Klappenbroschur | Euro 26.-
 ISBN 978-3-86569-340-2



Yahya Ekhou
Freie Menschen kann man nicht zähmen
 109 Seiten | Klappenbroschur | Euro 10.-
 ISBN 978-3-86569-369-3



Anne Hassel
Wir gehören dazu!
 Illustriert von Eva Künzel
 Sechste Auflage
 Ab 4 Jahren
 40 Seiten
 gebunden | Euro 15.-
 ISBN 978-3-86569-332-7



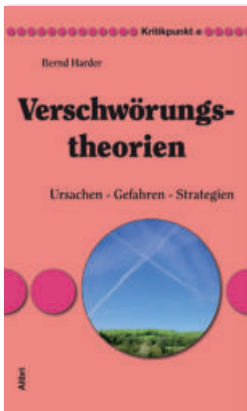
Edith Schreiber-Wicke
Ich esse meine Katze nicht
 Illustriert von Carola Holland
 Ab 4 Jahren
 25 Seiten
 gebunden | Euro 16.-
 ISBN 978-3-86569-392-1



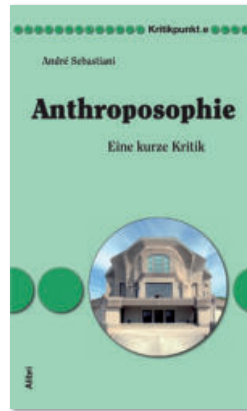
Helge Nyncke /
 Michael Schmidt-Salomon
Wo bitte geht s zu Gott?, fragte das kleine Ferkel
 Ein Buch für alle, die sich nichts vormachen lassen
 Zweite, durchgesehene Auflage
 40 Seiten | gebunden | Euro 13.-
 ISBN 978-3-86569-030-2
Über 40.000 verkaufte Exemplare



Edward Summanen
Das Familienbuch
 Illustriert von Johanna Arpiainen
 Aus dem Schwedischen übersetzt von Eno Liedtke
 Zweite, durchgesehene Auflage
 32 Seiten | gebunden | Euro 13.-
 ISBN 978-3-86569-250-4



Bernd Harder
Verschwörungstheorien
 Ursachen – Gefahren – Strategien
 Reihe Kritikpunkt.e
 Zweite, überarbeitete Auflage
 165 Seiten | kartoniert | Euro 12.-
 ISBN 978-3-86569-123-1



André Sebastiani
Anthroposophie
 Eine kurze Kritik
 Reihe Kritikpunkt.e
 Vierte, überarbeitete Auflage
 176 Seiten | kartoniert | Euro 12.-
 ISBN 978-3-86569-122-4



Andreas Becke
Wie stoisch ist der stoische Weise?
 Antike Philosophie
 als Lebensweisheit
 239 Seiten | kartoniert | Euro 20.-
 ISBN 978-3-86569-381-5



Franz Josef Wetz
Tot ohne Gott
 Eine neue Kultur
 des Abschieds
 Dritte, korrigierte Auflage
 309 Seiten | Klappenbroschur | Euro 24.-
 ISBN 978-3-86569-249-8



Merlin Wolf (Hrsg.)
Antifaschistische Pädagogik
 Dritte, korrigierte Auflage
 298 Seiten | kartoniert | Euro 20.-
 ISBN 978-3-86569-287-0



Helmut Klumpjan
Hassprediger Gottes
 Der amerikanische Radio-Priester
 Father Charles Coughlin
 321 Seiten | kartoniert | Euro 25.-
 ISBN 978-3-86569-304-4



Karlheinz Deschner
Abermals krähte der Hahn
 Eine Demaskierung des
 Christentums von den Evangelisten
 bis zu den Faschisten
 1019 Seiten | gebunden | Euro 48.-
 ISBN 978-3-86569-188-0



Karlheinz Deschner
Das Kreuz mit der Kirche
 Eine Sexualgeschichte
 des Christentums
 Mit einem Nachwort von
 Michael Schmidt-Salomon
 738 Seiten | gebunden | Euro 36.-
 ISBN 978-3-86569-319-8

Alibri Verlag GmbH
Postfach 100 361, 63703 Aschaffenburg
verlag@alibri.de
www.alibri.de
Fon (06021) 62 62 560 | Fax (06021) 62 62 569

Deutschland

**Wir sind derzeit dabei, die Betreuung des
Buchhandels neu zu organisieren.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Verlag.**

Vertretung Österreich

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8, 1020 Wien
Fon (01) 214 73 40 | Fax 214 73 40
meyer_bruhns@yahoo.de

Vertretung Schweiz

Markus Vonarburg
MV Verlagsvertretungen
Fon (079) 57 20 834
m.vonarburg@kcmail.ch

Auslieferung Deutschland / Österreich

Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH
Königstr. 43
26180 Rastede
Fon (04402) 92 63 13 | Fax 04402 92 63 50
bestellung@werkstatt-auslieferung.de

Schweiz

Balmer Bücherdienst AG
Kobiboden, 8840 Einsiedeln
Fon (0848) 840 820 | Fax 840 830
info@balmer-bd.ch

Grundrabatt für den Buchhandel: 30%

Reiserabatt: 40%

für Alibri Wissenschaft 25% / 35%

Barsortimente: KNV | Libri | Umbreit

